



## Zaubersand selber machen

Wenn es draußen kalt und regnerisch ist, dann ist Zaubersand eine tolle Möglichkeit, um auch drinnen mit Sand spielen zu können. Besonders praktisch: Zaubersand klebt nicht und hinterlässt somit keine Spuren.

Der Zaubersand kann nach Lust und Laune verändert werden. Wer bunten Sand möchte, fügt einfach etwas Lebensmittelfarbe hinzu und wer sich glitzernden Zaubersand wünscht, mischt bei der Herstellung einfach etwas Glitzerpulver unter. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Wenn der Zaubersand nach dem Spielen abgedeckt aufbewahrt wird, kann man ihn mehrere Tage lang verwenden.

### Diese Zutaten und Materialien benötigen Sie für die Herstellung des Zaubersandes:

- 960 g Mehl
- 120 ml Öl (*Sonnenblumenöl oder Babyöl*)
- etwas Lebensmittelfarbe, flüssig (*nach Bedarf*)
- eine große Schüssel
- einen Container oder eine Unterlage zum Spielen

### Zaubersand selber machen - so geht's:

**1:** Geben Sie das Mehl und das Öl in eine große Schüssel.

**2:** Verkneten Sie dann die Zutaten zu einer ordentlichen Masse. Falls die Masse zu fest oder zu dünn ist, geben Sie noch etwas Mehl oder Öl hinzu.

**3:** Wenn Sie farbigen Zaubersand haben möchten, geben Sie nun noch etwas von der flüssigen Lebensmittelfarbe hinzu. Je mehr Farbe Sie dazugeben, desto intensiver wird die Färbung des Sandes!

**4:** Verkneten Sie nochmals alle Zutaten miteinander. Dann ist der Zaubersand auch schon fertig!

**5:** Füllen Sie den Sand am besten in einen großen Container oder geben Sie ihn auf eine große Wachsdecke. So bleibt der Rest der Wohnung sauber!

**Viel Spaß beim Nachspielen, wünscht Ihnen**

**Frau Wille-** Sozialpädagogin für die Schuleingangsphase